

Palstring - Tischlerei

**„Offen und ehrlich miteinander umgehen
- in guten wie in schlechten Zeiten.“**

UNTERNEHMENSPROFIL

- Tischlerhandwerk
- Gründung: 1925
- Beschäftigte: 70
- Geschäftsleitung: Heinrich Palstring, Holger Palstring, Oliver Palstring
- Das Unternehmen konzipiert, erstellt und montiert Inneneinrichtungen für Kunden aus dem Gesundheits-, Sozial-, Verwaltungs- sowie Privatbereich.

GUTE PRAXIS

„Offen und ehrlich miteinander umgehen – in guten wie in schlechten Zeiten“, so beschreibt Geschäftsführer Oliver Palstring das Führungsprinzip in der Tischlerei Palstring, für das er ebenso wie sein Vater Heinrich und sein Bruder Holger einsteht. Klare Kommunikation allein reiche aber nicht aus, um auf schwierige Unternehmensphasen vorbereitet zu sein. Einen weiteren Grundsatz habe sein Vater ihm und seinem Bruder deshalb schon früh beim Segeln vermittelt: „Wenn der Sturm kommt, müssen wir die Segel passend setzen.“ Diesen Leitsatz beherzigen die Palstrings bis heute.

Um für mögliche ‚Sturmtiefs‘ im Unternehmen gewappnet zu sein, optimieren Oliver und Holger Palstring deshalb seit ihrem Einstieg in den Betrieb vor rund zwei Jahrzehnten laufend sämtliche Arbeitsprozesse. So haben sie die Werkstattabläufe, die Materialorganisation, die Steuerungseinflüsse zur Unternehmensführung und nicht zuletzt das Personalmanagement angepasst. Vielfach nutzen sie dabei die Digitalisierung. Letztendlich bleibe aber das gute Betriebsklima „das A und O für den Erfolg unserer Firma“, betont Oliver Palstring.

Eine Reihe von Maßnahmen wurde für die Belegschaft auch mit Hilfe externer Beratung umgesetzt. Die einzelnen Arbeitsgruppen seien dadurch noch stärker zusammengewachsen, als es zuvor bereits der Fall war. Er benennt die so genannte „Qualifikationsmatrix“ als einen Teil dieses Führungskonzepts. Mit ihr können die Kolleginnen und Kollegen nun beispielsweise digital erkennen, wann jemand aus dem Team Unterstützung brauche, um etwa Aufträge termingerecht zu erfüllen. Die gegenseitige Hilfe baue Stress ab und fördere die Kollegialität. Ein weiteres Instrument ist das inzwischen etablierte System zur kontinuierlichen Verbesserung (KVP): „Finanzielle Prämien für Vorschläge und Ideen kommen stets der gesamten Arbeitsgruppe zugute“, betont Oliver Palstring. Der Stolz, auf diese Weise an der Entwicklung des Unternehmens mitzuwirken, bestärke das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander merklich.

Eine regelmäßig von einer Krankenkasse durchgeführte Mitarbeiterbefragung sowie Beobachtung der Beschäftigten an den verschiedenen Arbeitsplätzen haben einige effektive Veränderungen zur Folge gehabt: Als Beispiel nennt der Unternehmer die neuen, höhenverstellbaren Arbeitstische auf Rollen in der Werkstatt, die seither für alle mit gleichem Werkzeug ausgestattet sind. „Die gegenseitige Unterstützung und Stellvertretung ist dadurch noch einfacher geworden.“ Das begeistert den Geschäftsführer ebenso wie der messbare Erfolg von Seminaren zur gesunden Ernährung und zum Umgang mit Stress. Selbstverständlich werde regelmäßig für die fachliche Weiterbildung der Fachkräfte gesorgt. Immer wieder aber kommt Oliver Palstring auf „den ehrlichen Austausch untereinander“ zurück. Denn: „Die persönliche Kommunikation gehört einfach trotz aller Digitalisierung dazu“, anders könne er sich eine gepflegte Unternehmenskultur einfach nicht vorstellen.

KONTAKT

Palstring GmbH & Co. KG - Tischlerei, Oliver Palstring,
Drakenkamp 4, 48565 Steinfurt, Telefon 02551 93930,
info@palstring.de, www.palstring.de